

Zumtobel-Sonderleuchten für einzigartige Stadionfassade

Mehr als acht Jahre nach der offiziellen Stadioneröffnung erhält die WWK Arena in Augsburg eine neue imposante Fassade. Zumtobel entwickelte hierfür mit den „Light Tubes“ eine spezielle Sonderleuchte, die in die einzigartige Fassadenstruktur integriert ist und diese zu einem architektonischen Highlight macht.

Dornbirn, 20. September 2017 – Der Entwurf für das neue Augsburger Stadion der Augsburger Architekten [Bernhard & Kögl](#) implizierte eine spektakuläre Außenfassade. Erst acht Jahre nach Inbetriebnahme wurde diese Vision nun umgesetzt. Das im September 2009 neue eröffnete, moderne und klimaneutrale Stadion ist die Heimstätte des Bundesligisten FC Augsburg und wird zudem als Austragungsort für Spiele der Fußballnationalmannschaften der Frauen und Männer genutzt. Mit Beginn der Saison 2015/16 ist die [WWK Versicherungsgruppe](#) Hauptsponsor des [FC Augsburg](#) und seitdem Namensgeber der „[WWK Arena](#)“ mit einer Kapazität von 30.600 Plätzen. Die Versicherungsgruppe hat sich mit ihrem Engagement in Augsburg entschlossen, die bis dato nicht realisierte Fassade zu finanzieren und somit dem Stadion ein besonderes Highlight zu setzen. In drei Ebenen ist die Aluminiumstruktur nestartig um das Stadion gewickelt. In einer unregelmäßigen, Mikadostab-ähnlichen Anordnung sind die LED-Leuchtröhren, so genannte „Light Tubes“, mit der Alurohrkonstruktion verwoben. Für die Entwicklung hat Zumtobel die Idee und Vision der Architekten [Bernhard & Kögl](#) von einer durchgehend homogen leuchtenden, überdimensionalen Lichtröhre aufgegriffen und dies schließlich mit dem Bau der „Light Tubes“ umgesetzt.

Realisierung des langjährigen Fassaden-Entwurfs mit modernster LED-Technologie

Im Wettbewerbsentwurf für das neue Augsburger Stadion war ursprünglich eine Hülle aus Profilit-Glas in den Vereinsfarben Grün, Rot und Weiß als Fassade geplant. Später wurde ein günstigerer Fassadenentwurf der Stadionarchitekten Titus Bernhard und Peter Kögl mit Aluminium-Rundprofilen und LED-Röhren vorgelegt, aber nicht beauftragt. Erst mit dem Einstieg der WWK, seit der Saison 2015/16 für zehn Jahre neuer Hauptsponsor des FC Augsburg, konnte im September 2017 die architektonische Fassade fertiggestellt werden. Als Bauherr, Kostenträger und Eigentümer der Fassade beauftragte die WWK zur Umsetzung wieder die Augsburger Architekten Titus Bernhard und Peter Kögl. Sie erhielten den Auftrag, ihren damaligen Fassadenentwurf mit Aluminium-Rundprofilen und LED-Röhren auf technische Entwicklungen hin zu überprüfen und anzupassen. Über das Projektteam des „Ateliers of Light“, welches bei Zumtobel architektonische Projekte mit Sonderlösungen umsetzt, bestand bereits durch vorausgegangene, gemeinsame Projekte direkter Kontakt zu Titus Bernhard. In enger Abstimmung mit den Architekten entwickelte Zumtobel die gesamte gestalterische Idee der Lichtfassade auf Basis aktueller LED-Technologie.

„Erst die Summe aus der im Atelier of Light verdichteten Expertise in den Bereichen Sonderkonstruktion, Lichtplanung und Visualisierung, sowie einem beispiellosen Netzwerk aus kompetenten, externen Spezialisten und Partnern ermöglichte uns, die Entwicklung und Fertigung dieser einzigartigen und imposanten Lichtlösung, der Vision des Architekten entsprechend, umzusetzen“, sagt Oliver Mosselman, Project Manager im Team Complex Project Management des Atelier of Light bei Zumtobel.

Sonderlösung für effektvolle Fassadenbeleuchtung

Die komplexe Fassadenstruktur setzt sich aus einer Kombination aus Aluminium- und Lichtrohren zusammen, die miteinander verwoben sind und so sinnbildlich für „den Spielgegner einwickeln“ steht. Beide Elemente sind Mikadostab-ähnlich in 3 Ebenen um das Stadion „gewickelt“. Je nach Abstand der Röhren entsteht eine Tiefe und für den Betrachter zufällige Anordnung mit stellenweise dichter oder weniger dicht angeordneten Röhren.

Hierfür entwarf [Zumtobel](#) spezielle Leuchtröhren, die dieselbe Dimension wie die Aluminiumrohre haben und Teil der extravaganter Fassadenkonstruktion sind. Jene acht Meter langen so genannten „Light Tubes“ sind bei einem Durchmesser von 20 Zentimetern mit IP67 RGB-LED-Lichtbändern ausgestattet. Durch die Integration der Effektbeleuchtung in die Fassade kann diese in allen möglichen Farbvarianten und -kombinationen illuminiert werden, wodurch unterschiedlichste Farbakzente gesetzt werden können. Herausforderung bei der Konstruktion der Sonderleuchte war zudem, dass die Röhren als statisch tragendes Element in die Fassade integriert sind und entsprechend von der Baubehörde genehmigt werden mussten.

Ergänzt wird das Beleuchtungskonzept durch 36 Strahler des Typs [Contrast 2 LED L RGB](#) von [Thorn](#), einer weiteren Marke der Zumtobel Group, die auf bereits bestehenden Lichtmasten um das Stadion herum montiert wurden. Die kompakten und leistungsstarken LED-Scheinwerfer unterstützen die „Light Tubes“ in der Illuminierung der imposanten Stadionfassade und dienen als Grundbeleuchtung der Fassadenstruktur. Da auch die Strahler das komplette RGB-Farbspektrum abdecken, verstärken sie die eingestellten Farbszenen einerseits und arbeiten die Fassadenstruktur andererseits stärker heraus. Hierdurch wird der dreidimensionale Charakter der gesamten Konstruktion noch deutlicher betont. Die „Light Tubes“ und Mastleuchten werden über einen DMX-Server von [livebau Soltutions GmbH](#) angesteuert. Jede Röhre und jeder Strahler ist separat steuerbar. Die dadurch ermöglichte Anpassung der Farbe und Intensität der einzelnen Leuchten resultiert in einer effektvollen Interaktion zwischen Fassade und Mastleuchten.

Virtual-Reality-Präsentation überzeugt Kunden

Vor der Umsetzung wurde das Konzept der Fassadenbeleuchtung durch das „Atelier of Light“-Team mit Hilfe des Zumtobel-eigenen Tools „HILITE“ in ein dreidimensionales Stadionmodell integriert. Die mit HILITE erzeugte Konzept-Visualisierung ermöglicht eine sehr realitätsnahe Betrachtung und Bewertung des zu erwartenden Beleuchtungseffektes. Präsentiert wurde das Beleuchtungskonzept den Bauherren und Architekten im Terminal V in Lauterach mittels Virtual-Reality-Anwendung. Die

Simulation ermöglichte es dem Kunden erstmals die Kombination aus Aluminiumrohrfassade, „Light Tubes“ und Grundbeleuchtung virtuell-realistisch zu erleben, und die Wirkung der Lichtlösung ganzheitlich zu erfahren. Um dem virtuellen, noch einen final überzeugenden, realen Eindruck folgen zu lassen, wurde der WWK und den Architekten im Dornbirner Lichtforum ein erstes, voll funktionsfähiges 1:1-Muster der „Light Tubes“ vorgestellt. „Mit der fertiggestellten Fassade erfährt die WWK Arena eine enorme Aufwertung und erhält zum endgültigen Abschluss der Bauarbeiten ein weiteres architektonisches Highlight. Die WWK Arena in Augsburg ist als FIFA-Stadion auch für internationale (Länder-)Spiele ausgelegt und eines der wenigen Stadien in Deutschland, das mit einer imposanten Fassade für Aufmerksamkeit sorgt und für Fans eine spezielle Atmosphäre schafft“, resümiert Jürgen Schrameier, Vorstandsvorsitzender der WWK.

Bildunterschriften:

(Photo Credits: Zumtobel / Fotograf: Orla Connolly & Jens Weber Photographers, München)



Bild 1: Acht Jahre nach der Stadioneröffnung erhält die WWK Arena Augsburg eine neue Fassade.



Bild 2: Zumtobel entwickelte mit den „Light Tubes“ eine spezielle Sonderleuchte, die in die einzigartige Fassadenstruktur integriert ist.



Bild 3: Zumtobel entwarf spezielle Leuchtröhren, die dieselbe Dimension wie die Aluminiumrohre der Fassade haben und Teil der extravaganen Fassadenkonstruktion sind.

Pressekontakt:

Zumtobel Lighting GmbH
Kiki McGowan
Head of Brand Communications
Schweizer Strasse 30
6850 Dornbirn

Tel: +43 5572 309 1303
kiki.mcgowan@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

Zumtobel Lighting GmbH
Andreas Reimann
Brand PR Manager
Schweizer Strasse 30
6850 Dornbirn

Tel: +43 5572 390 26522
andreas.reimann@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

Vertrieb Deutschland, Österreich, Schweiz:

ZG Licht Süd GmbH
Beratungszentrum Frankfurt
Carl-Benz-Straße 21
60386 Frankfurt / Mannheim

Tel: +49 69 26 48 89 0
Fax: +49 69 26 48 89 80
info@zumtobel.de
www.zumtobel.de

ZG Lighting Austria GmbH
Beratungszentrum Wien,
Niederösterreich, Burgenland
Wagrainer Straße 19
A-1220 Wien

Tel: +43 1 258 2601 0
Fax: +43 1 258 2601 82845
welcome@zumtobel.at
www.zumtobel.at

Zumtobel Licht AG
Thurgauerstrasse 39
CH-8050 Zürich

Tel: +41 44 305 35 35
Fax: +41 44 305 35 36
info@zumtobel.ch
www.zumtobel.ch

Über Zumtobel

Als Innovationsführer entwickelt Zumtobel nachhaltige Lichtlösungen, maßgeschneidert für die Bedürfnisse des Menschen im jeweiligen Anwendungsbereich. Mit einem umfassenden Portfolio an hochwertigen Leuchten und intelligenten Lichtmanagementsystemen stellt der österreichische Lichtanbieter für jede Aktivität und zu jeder Tageszeit, für den Arbeits- und privaten Lebensraum, für den Innen- und Außenbereich das richtige Licht zur Verfügung. Die Anwendungen Büro, Bildung, Verkauf und Handel, Hotel und Wellness, Gesundheit, Kunst und Kultur und Industrie werden mit einem Portfolio für die Bereiche Living und Outdoor perfekt ergänzt. Zumtobel ist eine Marke der Zumtobel Group AG mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich).

Zumtobel. Das Licht.